

Ich bin stets Käufer der neuesten Adressbücher

von Ärzten, Künstlern, Musikern, Hochschullehrern, Gymnasial-, Real-, Mittel-, Volks-, Handelsschul-Lehrern, Seminarlehrern, Fröbelschullehrern, Turn- und Schreiblehrern, Kunstgewerblern, Zeichnern, Technikern, Seminaristen, Konservatoristen, Nerven- und orthopäd. Kliniken und Sanatorien, Taubstummen- und Blinden-Anstalten u. -Lehrern, Reformschulen und deren Lehrern, Kinderschulen (Kindergarten) und deren Lehrkräften, Volkshochschulen, Seminaren, Handels-, Fröbelschulen und Turnbildungs-Anstalten, Kriegsverletzenschulen und deren Lehrern und Schülern, Kriegsbeschädigten-Vereinigungen usw. ebenso solcher von Bühnen- und Varieté-Künstlern und erbitte stets direktes Angebot, evtl. Prospektzusendung.

Als Versandbuch- und Musikalienhandlung habe ich Interesse für alle Neuigkeiten von: Musikalien, Musikliteratur, Pädagogik, insbesondere für Willensschulung, auch populärmedizinische und okkulte Literatur und erbitte stets direkte Prospektzusendung. Meinen Bedarf wähle ich selbst, unverlangte Sendungen weise ich kostenpflichtig zurück. Besonders geeignete Werke propagiere und vertreibe ich energisch und setze Partien davon ab! Kontoeröffnung erbeten! Meine Kommission hat die **Fa. F. Boldmar, Leipzig**.



Ich habe die Inseratenwerbung für

„Der Energetiker“

Monatsschrift für Musik- und Willenskultur

Auflage zweitausend Exemplare

übernommen und stehe den Herren Verlegern mit Berechnungen und Aufnahme von Bücherbesprechungen — Frei-Exemplare der betr. Werke mit direkter Post erbeten — völlig unverbindlich zur Verfügung. — Ein Versuch veranlaßt Sie zur dauernden Insertion! — Da täglich die Zahl der Zeitungen und Zeitschriften, die überhaupt noch einen Inseratenteil herausbringen, sich verringert, so empfiehlt sich ein Versuch von selbst! Die Bezieher gehören durchweg den gebildeten und vermögenden, kaufkräftigen und kaufwilligen Kreisen an.

Inseratentarif: 20 Pfennig die viergespaltene mm-Zeile

$\frac{1}{2}$ Seite M. 90.—, $\frac{1}{2}$ Seite M. 48.—, $\frac{1}{3}$ Seite M. 40.—, $\frac{1}{4}$ Seite M. 30.—,

$\frac{1}{6}$ Seite M. 20.—, $\frac{1}{8}$ Seite M. 15.—, $\frac{1}{10}$ Seite M. 12.—

Rabatt: 3 × 10%, 6 × 20%, 9 × 30%, 12 × 40%.

Satzspiegel 200:120 mm.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Freiburg (Baden), Juni 1920

Schließfach 138

Alexander Fink

Verlags- und Versandbuchhandlung